

Im Rahmen der Mainstreamaktivitäten traf sich am 15. und 16. September die Arbeitsgruppe „Stärkung der Sozialwirtschaft“ auf Einladung der Equal-Entwicklungspartnerschaft (EP) „Strategien für die Zukunft“ und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit zu einem zweitägigen Arbeitstreffen in Bensberg bei Köln.

Vertreter/innen der bundesdeutschen Entwicklungspartnerschaften, die sich im Themenfeld „Unternehmergeist – Stärkung der Sozialwirtschaft“ bewegen, tauschen sich bei den regelmäßigen Treffen dieser Arbeitsgruppe über die Erfahrungen und Ergebnisse ihrer Projekte aus, um praktikable und innovative Beispiele zu identifizieren und diese in die interessierte Öffentlichkeit weiterzutragen.

Am ersten Tag des Treffens in Bensberg standen einzelne Projekte der EP **„Strategien für die Zukunft- Entwicklung Sozialer Unternehmen in NRW“** im Vordergrund.

So wurden die Ansätze und die ersten Ergebnisse einiger Expertenprojekte, sowie das Firmenprojekt „pro Werk Bielefeld“ und seine konkreten Kooperationsbeziehungen vorgestellt und diskutiert.

Der Schwerpunkt des zweiten Tages lag auf der Diskussion zum Thema „Benchmarksysteme für Soziale Unternehmen“. Es wurde dabei deutlich, dass es unterschiedliche Ansätze und Modelle gibt, die hinsichtlich Sozialer Unternehmen auf ihre Umsetzbarkeit hin überprüft werden müssten.

Als Ergebnis der Diskussion wurde beschlossen, diese Thematik schwerpunktmäßig auf dem nächsten Treffen der Arbeitsgruppe in Heidelberg zu behandeln, und die unterschiedlichen Modelle gegenüberzustellen.